



PIV
 Prüfinstitut
 Schlösser und Beschläge Velbert
 Wallstraße 41
 D-42551 Velbert
 Telefon +49 (0) 20 51 / 95 06-5
 Telefax +49 (0) 20 51 / 95 06-69
 eMail: piv.velbert@t-online.de
 www.piv-velbert.de



Kurzbericht Einbruchhemmung Nr. 22-8/01E

1.	Auftraggeber und Hersteller	EDCO Türen GmbH D-26683 Saterland
2.	Bezeichnung des Prüfgegenstandes	SI / WE 431
3.	Prüfauftrag	Prüfung nach DIN V ENV 1627 WK2
4.	Prüfeinrichtung	Einbruchhemmender Prüfstand
5.	Prüfergebnis	Der Prüfgegenstand (Nr. 2) entspricht den Anforderungen des Prüfauftrages (Nr. 3). Einzelheiten der Prüfung, siehe Anlage
6.	Datum der Prüfung	14. Mai 2001
7.	Ort der Prüfung	PIV Prüfinstitut Schlösser und Beschläge Velbert
8.	Verantwortlicher für die Prüfstelle und für die korrekte Durchführung der Prüfung	H.-J.Kirchhoff Dipl.-Ing.
9.	Datum des Kurzberichtes	19. Juli 2006
10.	Umfang des Kurzberichtes	1 Seite Deckblatt plus 3 Seiten Anlagen sowie Montageanleitung vom 8.10.2002
11.	Zusatzbedingungen zu diesem Kurzbericht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es gelten unsere Geschäftsbedingungen 2. Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf den geprüften Prüfgegenstand (Nr. 2) 3. Dieser Kurzbericht darf nicht verändert und / oder auszugsweise veröffentlicht werden. Mißachtung bedeutet Urkundenfälschung. 4. Die Gültigkeit des Kurzberichtes gilt solange, wie sich die Prüfungsgrundlage und/oder das geprüfte Produkt nicht ändern.
12.	Kurzbericht genehmigt und freigegeben	H.-J.Kirchhoff i.A. H. Wichert



Institutleitung:
 Hans-Jürgen Kirchhoff, Dipl.-Ing.

Es gelten unsere Geschäftsbedingungen



Akkreditierte Prüfstelle nach DIN EN ISO / IEC 17025
 Akkreditierte Zertifizierungsstelle nach DIN EN 45011 (PIV CERT)
 Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach Landesbauordnung (LBO)
 Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach Bauproduktengesetz (BauPG)
 RAL-Prüfstelle für Schlösser und Beschläge nach RAL-RG 607 / ff
 BAU-BG-Prüfstelle für DIN 4422 (Fahrwerkrollen)
 DIN CERTCO anerkannte Prüfstelle



Der Antragsteller	EDCO Türen GmbH D-26683 Saterland
hat bei der Prüfstelle	PIV Prüfinstitut Schlösser und Beschläge Velbert Wallstr. 41 D-42551 Velbert
mit dem Türelement	SI / WE 431
in der Ausführung	einflügelige Holztüre in Stahlzarge
aus dem Werkstoff	
Türblatt	Holz/Holzwerkstoffe
Zarge	Stahlzarge
Zargenausführung	1,5mm Blechstärke nach DIN 18111 mit verstärktem Schließblechbereich
System	Uud BOS

die Anforderungen der **DIN V ENV 1627 in der Klasse WK2** am 14. Mai 2001 bestanden.

Er ist berechtigt, dieses Türelement wie folgt zu kennzeichnen:

Tür DIN V ENV 1627 WK2

Die Kennzeichnung soll dauerhaft durch ein Schild im Falzbereich erfolgen.

Das Kennzeichnungsschild muß - bei geöffneter Tür - leicht lesbar sein und muß folgende Angaben enthalten:

- a) Tür DIN V ENV 1627 WK2
- b) Produktbezeichnung
- c) Hersteller
- d) PZ-Nr., Datum
- e) Prüfstelle Velbert
- f) gegebenenfalls Hinweis auf DIN CERTCO, DIN-Prüf- und Überwachungszeichen
- g) gegebenenfalls Hinweis auf Überwachung
- h) Herstellungsjahr

Als Bestandteil dieses Kurzberichtes gelten die folgenden Informationen über das von uns geprüfte Türelement:



Die Prüfergebnisse gelten grundsätzlich nur für die Maße des geprüften Probekörpers mit der Türflügelgröße

in der Breite : 985 mm
in der Höhe : 2110 mm

Weitere Flügelgrößen sind ohne gutachtliche Stellungnahme des Prüfinstitutes zulässig
in der Breite : von 788 mm bis 1083,5 mm
in der Höhe : von 1688 mm bis 2321 mm

Eine Übertragung der Prüfergebnisse auf andere Größen ist nur mit einer gutachtlichen Stellungnahme des Prüfinstitutes möglich.

Dabei dürfen nicht überschritten werden:

- die maximale Tragfähigkeit der verwendeten Bänder.

Der Türspalt* beträgt
6,0 mm unten
3,5 mm oben
2,5 mm schloßseitig
2,5 mm bandseitig

* bedeutet Konstruktionsfuge bzw. Kammermaß im Sinne der DIN V ENV 1627.

Die Angriffsseite ist die : Schließseite

Die verwendeten Beschläge wie:

die Bänder Nr. : V 8037 WF/S, 2 Stück
Bandaufnahmeelemente gesichert mit Stahlkugel
oder Inbus nach Montage ausgebohrt

der Firma : Simonswerk GmbH

das Schließblech : Stahlzarge 1,5 mm im Schließbereich verstärkt

die Schlösser Nr. : Einsteckschloß Nr. 1976
Stulpausführung 6mmx280mm, 4-fach verschraubt

der Firma : Wilhelm Dörrenhaus GmbH&Co.

dürfen durch andere Beschläge nicht ohne gutachtliche Stellungnahme ausgetauscht werden.



Der Schutzbeschlag
und
Profilzylinder

nach DIN 18257 ES1 mit ZA und der Profilzylinder nach
DIN 18252-P2-BS oder
der Schutzbeschlag nach DIN 18257 ES1 ohne ZA und
der Profilzylinder nach DIN 18252-P2-BZ
Schutzbeschlag und Profilzylinder müssen DIN CERTCO
überwacht sein

dürfen durch Beschläge anderer Hersteller mit gleicher DIN Bezeichnung und DIN CERTCO
Zeichen und Nummer ohne Neuprüfung ausgetauscht werden.

Dieser Kurzbericht darf solange verwendet werden, wie - diese Vornorm DIN V ENV 1627
und - die geprüfte Bauart dieses Türelementes nicht verändert wurden.

42551 Velbert, den 19. Juli 2006



Gutachtliche Stellungnahme

Nr. 22-1/06 ERW1

zum Kurzbericht Nr. 22-8/01E nach DIN V ENV 1627 WK2
mit der Produktbezeichnung: SI / WE 431

Antragsteller: **REINAERDT DEUREN BV**
NL-7482 GZ-Haaksbergen

Hiermit werden der Fa. REINAERDT DEUREN BV zum o.g. Kurzbericht folgende alternative Möglichkeiten gutachtlich bestätigt:

1. Zusatzausstattungen entsprechend Anlage 1
Wahlweise Obentürschließer, wahlweise Spion, wahlweise 3. Band, wahlweise Türsicherung (Bandseitensicherung), sowie wahlweise Mehrfachverriegelung nach DIN 18251 Klasse 4. Abweichend von der geprüften Türflügelgröße werden Türflügelbreiten von 610 bis 1110 mm und Türblatthöhen von 1600 bis 2323 mm zugelassen.

2. Stahlzargen
Alternativ zu der geprüften Stahlzarge werden die Stahlzargen entsprechend Anlage 2 zugelassen. Die in dieser Anlage aufgeführten Stahlzargen haben im Rahmen von durchgeführten Prüfungen nach DIN V ENV 1627 ihre einbruchhemmende Tauglichkeit nachgewiesen.

3. Holzzargen
Alternativ zu der geprüften Stahlzarge werden die Holzzargen entsprechend Anlage 3 zugelassen. Die in dieser Anlage aufgeführten Holzzargen haben im Rahmen von durchgeführten Prüfungen nach DIN V ENV 1627 ihre einbruchhemmende Tauglichkeit nachgewiesen.

4. Türblattvarianten
Alternativ zu dem geprüften Türblatt werden die Türblattausführungen entsprechend Anlage 4 zugelassen.

5. Schlösser
Alternativ zu dem geprüften Einsteckschloss Nr. 1976 der Fa. IKON / Dörrenhaus werden die Schlösser entsprechend Anlage 5 zugelassen.

Seite 1 von 2

Gutachtliche Stellungnahme Nr.: 22-1/06 ERW1
Firma: REINAERDT DEUREN BV
Seite 2 von 2

6. Türbänder

Alternativ zu dem geprüften Türband V8037 WF/S werden alternativ die Bänder entsprechend Anlage 5 zugelassen. Die Grundlage der zugelassenen Bänder beruht auf im PIV durchgeführten einbruchhemmenden Prüfung nach DIN V ENV 1627 sowie statischen Belastungsversuchen entsprechend Prüfbericht Nr. 20-7/06 des PIV.

7. Zargenbefestigung an Leichtbauwänden

Die Befestigung von Stahlzargen an Leichtbauwänden ist entsprechend Zeichnung Anlage 6 durchzuführen, wobei auf der Schlossseite mindestens 4 und auf der Bandseite mindestens 5 Befestigungsanker einzusetzen sind.

Voraussetzung ist die Baugleichheit der Türen, wie in dem oben genannten Kurzbericht beschrieben.

Die gutachtliche Stellungnahme hat 3 Jahre Gültigkeit.

Sie kann verlängert werden, wenn sich die Prüfungsgrundlage und/oder das geprüfte Produkt nicht ändern. Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.

D-42551 Velbert, den 25. Juli 2014



O. Troska, Dipl.-Ing. (F)

Bisherige Anlagen zum Gutachten 22-1/06:

Anlage 1-5 / 4 Seiten Zeichnungen / 1 Seite Beschlagübersicht

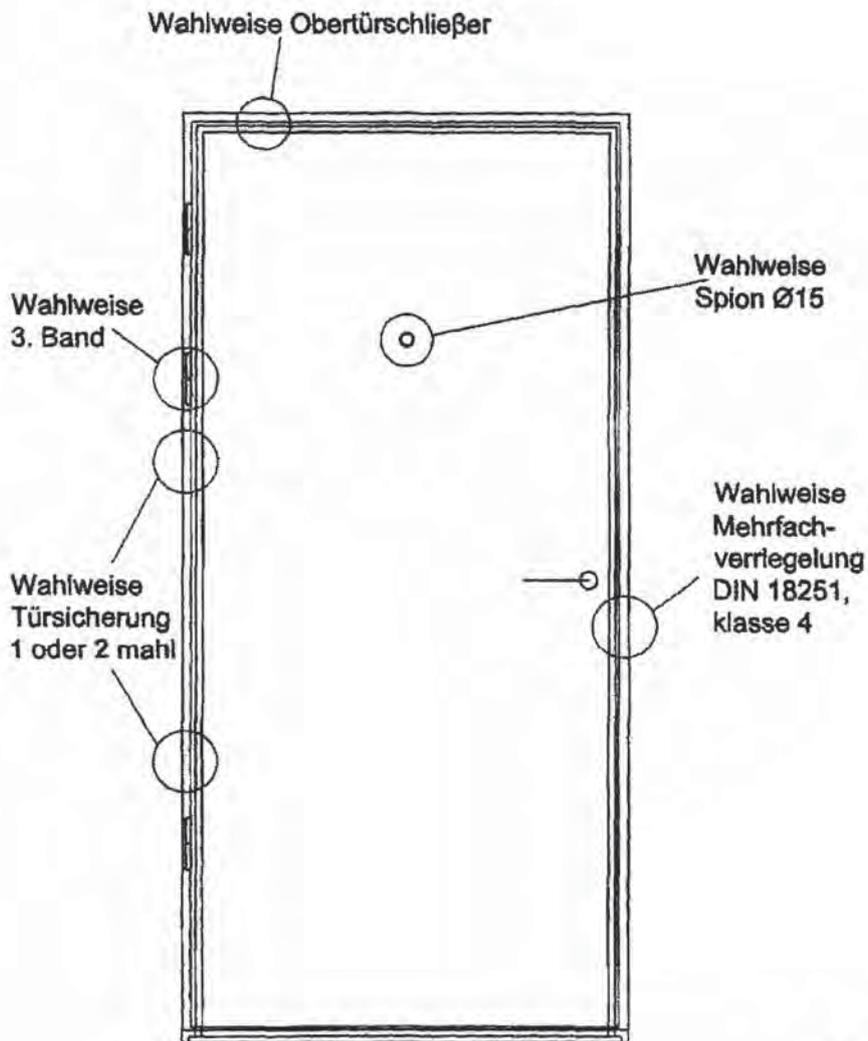
Neue Anlagen zur Gutachtenerweiterung 22-1/06 ERW1:

Anlage 6 / 1 Zeichnung

Türflügel

- > Erweiterung Türbreite von 610 bis 1110
- > Erweiterung Türhöhe von 1600 bis 2321

Variationen

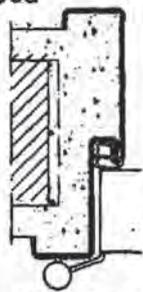
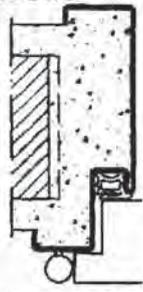
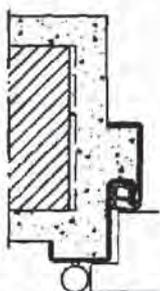
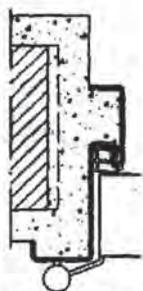
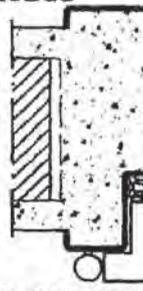
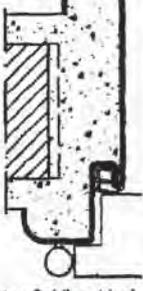


SI/WE 43I

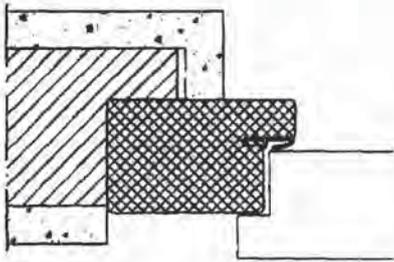
Variationen

Anlage 1 zum
Gutachten
Nr. 22-1/06

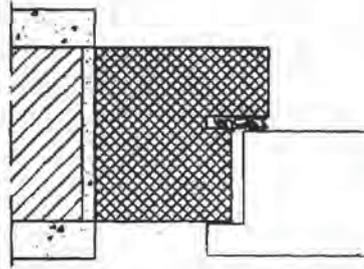


<p>Umfassungszarge für überfällzte Türen, 15mm Falz (Prüfbericht Nr. 22-8/01E)</p> <p>Uud</p>  <p>Mit Verstärktes Schliessblech 1,5mm</p>	<p>Umfassungszarge für stumpfe Türen, 15mm Falz</p> <p>Usd</p>  <p>Mit Verstärktes Schliessblech 1,5mm</p>	<p>Umfassungszarge für überfällzte Türen, 20mm Falz</p> <p>20Uud</p>  <p>Mit Verstärktes Schliessblech 1,5mm</p>
<p>Eckzarge für überfällzte Türen, 15mm Falz</p> <p>Eud</p>  <p>Mit Verstärktes Schliessblech 1,5mm</p>	<p>Eckzarge für stumpfe Türen, 15mm Falz</p> <p>Esd</p>  <p>Mit Verstärktes Schliessblech 1,5mm</p>	<p>Eckzarge für überfällzte Türen, 20mm Falz</p> <p>20Eud</p>  <p>Mit Verstärktes Schliessblech 1,5mm</p>
<p>Blockzarge für überfällzte Türen, 15mm Falz</p> <p>Bud</p>  <p>Mit Verstärktes Schliessblech 1,5mm</p>	<p>Blockzarge für stumpfe Türen, 15mm Falz</p> <p>Bsd</p>  <p>Mit Verstärktes Schliessblech 1,5mm</p>	<p>Blockzarge für überfällzte Türen, 20mm Falz</p> <p>20Bud</p>  <p>Mit Verstärktes Schliessblech 1,5mm</p>
<p>2-schalige Blockzarge</p> <p>15ZBud</p>  <p>Mit Verstärktes Schliessblech 1,5mm</p>	<p>Rundspiegelumfassungszarge</p> <p>rUud1</p>  <p>Mit Verstärktes Schliessblech 1,5mm</p>	<p>Eckzargezarge mit Schattennut</p> <p>NzEud</p>  <p>Mit Verstärktes Schliessblech 1,5mm</p>
	<p>SIWE 431</p> <p>Stahlzargen</p>	<p>Anlage 2 zum Gutachten Nr: 22-1/06</p> 

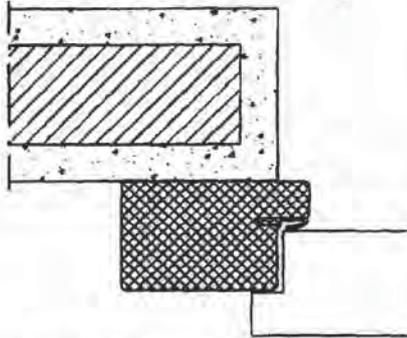
Holzblock zarge 45x75mm in der Wandöffnung
(Prüfbericht Nr. 22-16/00E)



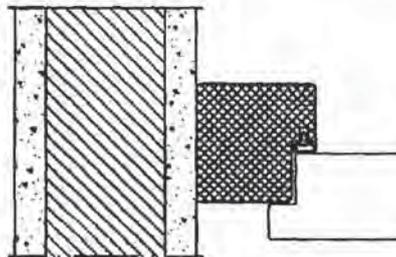
Holzstockzarge 70x70mm in der Wandöffnung



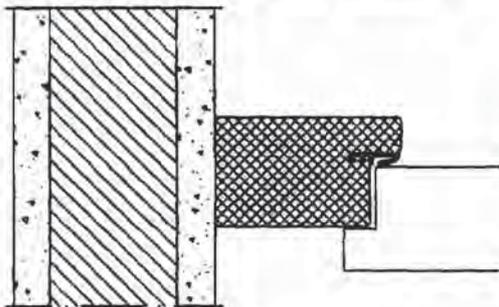
Holzblock zarge 45x75mm vor der Wandöffnung



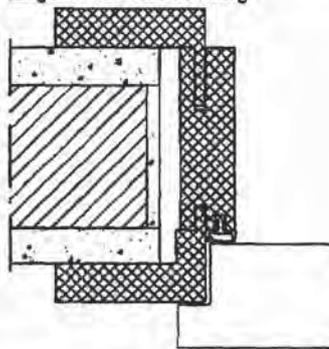
Holzblock zarge 58x58mm zwischen der Wandöffnung



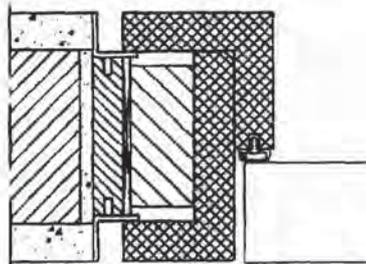
Holzblock zarge 45x75mm zwischen der Wandöffnung



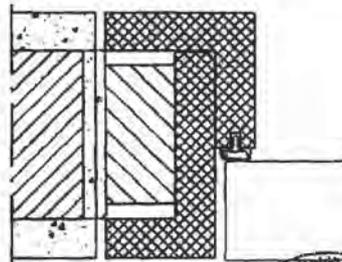
Holzfutter zarge in der Wandöffnung



Holzblock zarge in der Wandöffnung



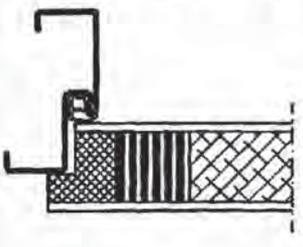
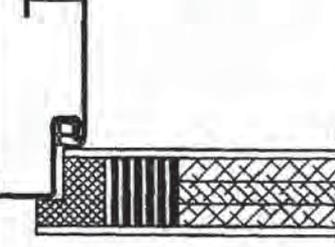
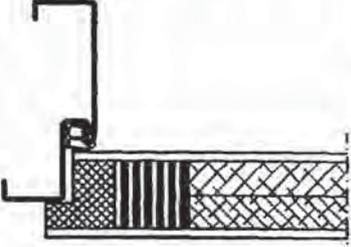
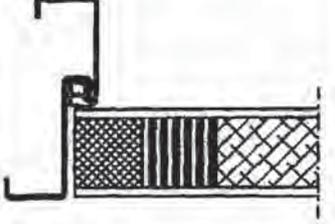
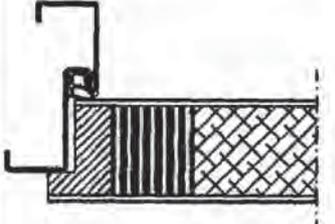
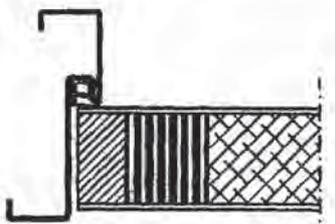
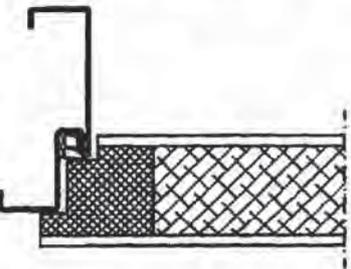
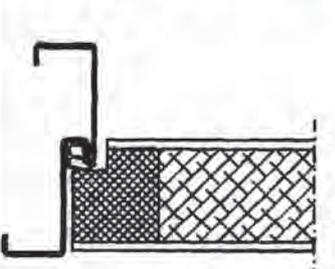
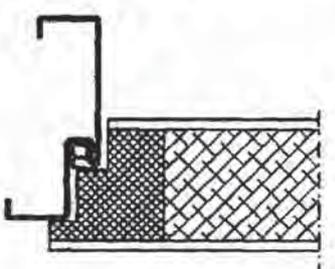
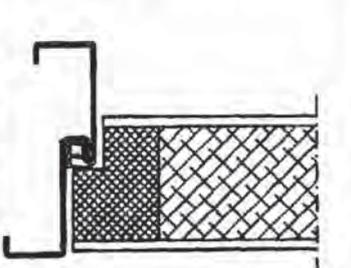
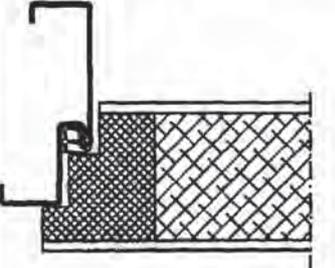
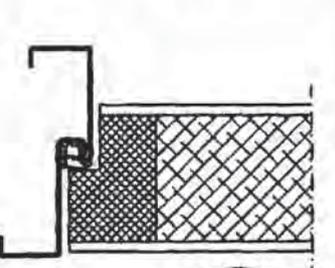
Holzblock zarge in der Wandöffnung



SI/WE 43I
Holzzargen

Anlage 3 zum
Gutachten
Nr. 22-1106



<p>Normfalz, Dicke 43mm, Stabilisator (Prüfbericht Nr. 22-8/01E)</p>  <p>Vollepanplatte 33mm</p>	<p>Normfalz, Dicke 43mm, Stabilisator</p>  <p>3 Fach verleimt/geklammert</p>	<p>Normfalz, Dicke 43mm, Stabilisator</p>  <p>2 Fach verleimt/geklammert</p>
<p>Stumpf, Dicke 43mm, Stabilisator</p> 	<p>Falz, Dicke 50mm, Stabilisator</p> 	<p>Stumpf, Dicke 50mm, Stabilisator</p> 
<p>Doppel Falz, Dicke 54mm</p> 	<p>Stumpf gefälzt, Dicke 54mm</p> 	<p>Doppel Falz, Dicke 65mm</p> 
<p>Stumpf gefälzt, Dicke 65mm</p> 	<p>Doppel Falz, Dicke 72mm</p> 	<p>Stumpf gefälzt, Dicke 72mm</p> 
	<p>SI/WE 43I Constructions alternatives</p>	<p>Anlage 4 zum Gutachten Nr. 22-1106</p> 

	Hersteller	Bezeichnung	Zargen Typ	Anmerkung
Schlösser	Ikon / Dörrenhaus	Nr. 1976		PR 22-8/01E DIN18251 Klasse 4
	Ikon / Dörrenhaus	Nr. 147		DIN18251 Klasse 3
	Schulte Schlagbaum	S 9403		PR22-16/00E DIN18250 Klasse 3
	Schulte Schlagbaum	1 7465		DIN18251 Klasse 3
Bänder	Simonswerk	V8037 WFS	S	PR 22-8/01E
		V8026 WF	S	
		V8746 S	S	GS 22-2/05
		V4726 WF	HF/HB	
		V4737 WFS	HF/HB	GS 22-8/01E
		VN3738/160 TZ	S/MF	
		VN3738/160 FD TZ	S/MF	
		VN8938/160 TZ	S/HF	
		VN8938/160 FD TZ	S/MF	
		VN8948/160 TZ	S/HF	
		VS8939 TZ	S/MF	
		VS8949 TZ	S/MF	
		VN7728/120 TZ	S	
		VN7729/120 TZ	S	
		VN7859/120 TZ	S	
		VN7939/120 TZ	S	
		VN7728/160 TZ	S	
		VN7729/160 TZ	S	
		VN7859/160 TZ	S	
		VN7939/160 TZ	S	
		VN7939/160 FD TZ	S	
		VS7749 TZ	S	
		VS3939 TZ	HF	
		VX7728/120 TZ	S/MF/HB	
		VX7728/160 TZ	S/MF/HB	
		VX7729/120 TZ	S/MF/HB	
		VX7729/160 TZ	S/MF/HB	
		VX7859/120 TZ	S/MF/HB	
		VX7859/160 TZ	S/MF/HB	
		VX7939/100 TZ	S/HF/HB	
		VX7939/100FD TZ	S/HF/HB	
		VX7939/120 TZ	S/HF/HB	
		VX7939/160 TZ	S/MF/HB	GS 22-2/05
		VX7939/160 S	S/MF/HB	GS 22-2/05
VX7939/160 S WK	S/MF/HB	GS 22-2/05		
VX7939/160 FD TZ	S/MF/HB			
Tectus TE 310 3D	S/MF/HB			
Tectus TE 510 3D	S/MF/HB			
Tectus TE 610 3D	S/MF/HB			

HF=Holzfutterzarge
HB=Holzblock zarge
S= Stahlzarge

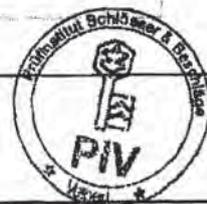


SIWE 431

Schlösser / Bänder

Anlage 5 zum
Gutachten

Nr. 22-1106





Stempel: PIV-Prüfinstitut Schlösser und Beschläge Velbert
Nr. 22-8/01E

zum Kurzbericht Nr. 22-8/01E nach DIN V ENV 1627 WK2
mit der Produktbezeichnung: SI / WE 431

Antragsteller: **Reinaerdt Deuren b.v.**
NL - 7482 GZ Haaksbergen

Hiermit werden der Fa. Reinaerdt Deuren b.v. zum o.g. Kurzbericht folgende alternative Möglichkeiten gutachtlich bestätigt:

1. Zusatzausstattungen entsprechend Anlage 1
Wahlweise Obentürschließer, wahlweise Spion, wahlweise 3. Band, wahlweise Türsicherung (Bandseitensicherung), sowie wahlweise Mehrfachverriegelung nach DIN 18251 Klasse 4.
Abweichend von der geprüften Türflügelgröße werden Türflügelbreiten von 610 bis 1110 mm und Türblatthöhen von 1600 bis 2323 mm zugelassen.

2. Stahlzargen
Alternativ zu der geprüften Stahlzarge werden die Stahlzargen entsprechend Anlage 2 zugelassen. Die in dieser Anlage aufgeführten Stahlzargen haben im Rahmen von durchgeführten Prüfungen nach DIN V ENV 1627 ihre einbruchhemmende Tauglichkeit nachgewiesen.

3. Holzzargen
Alternativ zu den geprüften Stahlzarge werden die Holzzargen entsprechend Anlage 3 zugelassen. Die in dieser Anlage aufgeführten Holzzargen haben im Rahmen von durchgeführten Prüfungen nach DIN V ENV 1627 ihre einbruchhemmende Tauglichkeit nachgewiesen.

4. Türblattvarianten
Alternativ zu dem geprüften Türblatt werden die Türblattausführungen entsprechend Anlage 4 zugelassen.

5. Schlösser
Alternativ zu dem geprüften Einsteckschloss Nr. 1976 der Fa. IKON / Dörrenhaus werden die Schlösser entsprechend Anlage 5 zugelassen.



Gutachtliche Stellungnahme Nr.: 22-1/06 ERW1

Firma: Reinaerdt Deuren b.v.

Seite 2 von 2

6. Türbänder

Alternativ zu dem geprüften Türband V8037 WF/S werden alternativ die Bänder entsprechend Anlage 5 zugelassen. Die Grundlage der zugelassenen Bänder beruht auf im PIV durchgeführten einbruchhemmenden Prüfung nach DIN V ENV 1627 sowie statischen Belastungsversuchen entsprechend Prüfbericht Nr. 20-7/06 des PIV.

7. Zargenbefestigung an Leichtbauwänden

Die Befestigung von Stahlzargen an Leichtbauwänden ist entsprechend Zeichnung Anlage 6 durchzuführen, wobei auf der Schlossseite mindestens 4 und auf der Bandseite mindestens 5 Befestigungsanker einzusetzen sind.

Voraussetzung ist die Baugleichheit der Türen, wie in dem oben genannten Kurzbericht beschrieben.

Die gutachtliche Stellungnahme hat 3 Jahre Gültigkeit.

Sie kann verlängert werden, wenn sich die Prüfungsgrundlage und/oder das geprüfte Produkt nicht ändern. Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.

D-42551 Velbert, den 25. Juli 2011

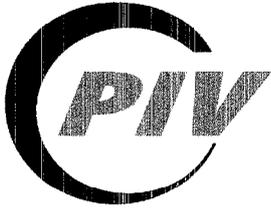
i.A. H. Wichert

Bisherige Anlagen zum Gutachten 22-1/06:

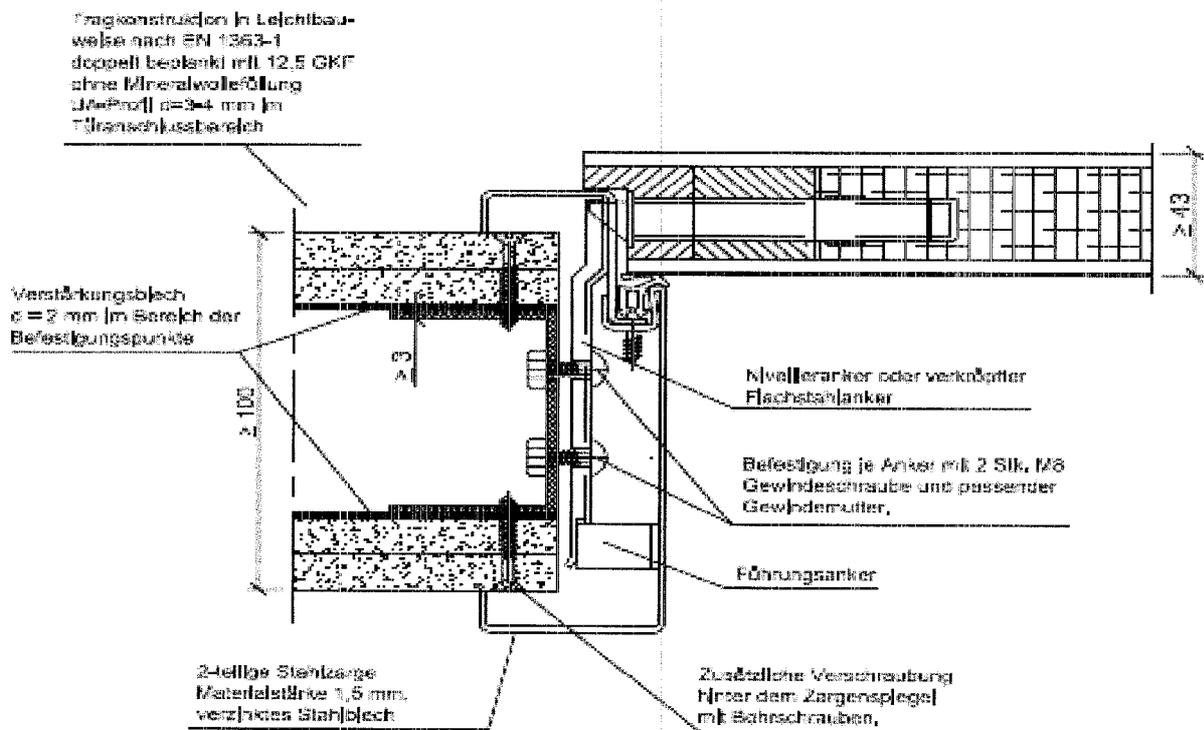
Anlage 1-5 / 4 Seiten Zeichnungen / 1 Seite Beschlagübersicht

Neue Anlagen zur Gutachtenerweiterung 22-1/06 ERW1:

Anlage 6 / 1 Zeichnung



Anlage 6 zur Gutachtenerweiterung 22-1/06ERW1



Türbletdicken und Kartenausführungen
gemäß Anlage 4 zum Gutachten
Nr. 22-1/06

